

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Ricura, Tropfen zum Einnehmen

Homöopathisch-spagyrisches Arzneimittel

Wann wird Ricura angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild und dem Therapieprinzip der Spagyrik kann Ricura bei Schnupfen mit Nebenhöhlenbeschwerden angewendet werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht auf den Prinzipien einer homöopathischen Therapierichtung und dem Therapieprinzip der Spagyrik.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Ricura gleichzeitig eingenommen werden darf. Wenn weitere Symptome auftreten und bei ausbleibender Besserung innerhalb einer Woche ist ein Arzt/eine Ärztin zu konsultieren, besonders bei Kindern.

Wann darf Ricura nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Bienengift (*Apis mellifica*), anderen Inhaltsstoffen oder Korbblütler (z.B. Kamille, Arnika, Sonnenhut), sowie bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Erkrankungen der weissen Blutzellen (Leukämie), Kollagenosen (generalisierte Autoimmunprozesse mit Bindegewebsveränderungen wie bei Lupus erythematodes) und Multiple Sklerose.

Bei Kindern unter 6 Jahren soll Ricura nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält 88 mg Ethanol (Alkohol) pro 20 Tropfen und 66 mg Ethanol (Alkohol) pro 15 Tropfen entsprechend 176 mg/ml (17,6% w/v). Die Menge in 20 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 1 ml Wein. Die Menge in 15 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen!

Darf Ricura während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber



sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Ricura?

Falls vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verschrieben: Erwachsene: 20 Tropfen, Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche: 10-15 Tropfen, 4 mal täglich in etwas Wasser vor den Mahlzeiten einnehmen. Bei Kindern unter 6 Jahren soll Ricura nicht angewendet werden. Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Ricura haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Ricura auftreten:

Überempfindlichkeitsreaktionen auf einen der Inhaltsstoffe (Apis, Echinacea) (wie Hautausschläge und sehr selten - Atemnot, Kreislaufreaktionen).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie Ricura ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit " verwendbar bis " bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Ricura enthalten?

1 g Flüssigkeit (= 0,98 ml / 37 Tropfen) enthält:

Wirkstoffe

Allium cepa e bulbo spag. Peka D3 (HAB 47a) 140 mg

Apis mellifica (HAB) D4 140 mg

Echinacea angustifolia et/aut Echinacea pallida ex planta tota cum floribus spag. Peka TM (HAB 47a) 150 mg

Luffa operculata (HAB) D4 140 mg



Magnesium fluoratum (HAB) D8 140 mg
Plantago major ex herba spag. Peka TM (HAB 47a) 150 mg
Thuja occidentalis (HAB) D6 140 mg

Hilfsstoffe

Ethanol, gereinigtes Wasser
Enthält 22 % V/V Alkohol

Zulassungsnummer

51285 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Ricura? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packung zu 50 ml.

ZulassungsinhaberIn

ebi-pharm ag, Lindachstr. 8c, 3038 Kirchlindach

HerstellerIn

PEKANA® Naturheilmittel GmbH, D-88353 Kisslegg

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

